



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Fotzzwang. Fotzwein.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Das Ander Buch.

clxxviii

lich Athemen/ eröffnen Leber vnd Milz/ treiben auß die Gilt/ den Harn/ bruchenden Stein/ stopffen den flüssigen Bauch/ seind auch gut für Schlangen gifte vnd dergleichen Vngerser/ trüchnen den Magen von aller wässeriger feuchte.

Mit Wein gelotten/ treibet auß die ander Geburt/ stillt das Blutspeyen/ das Kraut zerstoßen vnd vbergelegt/ wehret den bissen des Vngersers/ macht Haar wachsen/ benimpt die Schuppen des Haupts/ vñ heilet den flüssigen Grunde/ in die Laugen gelegt/ vnd damit gezogen/ auch wehret es dem Haar außfallen.

Maurraut wasser.

Maurraut zerhackt vñnd mit Wein gebeyret/ wie andere kreutter/ hat gleiche würdung/ wie zuvor von dem Brandt gemeldet worden. Dann es reiniget die Brust/ Lung/ Nieren/ Blasen/ treibet den Harn/ Stein/ eröffnet die Leber vnd Milz.

Schwamm.

Schwamm.

Schwamm ist am geschmack bittere derwegen ist es truckener Natur/ verzehret allen Eyrer vnd böse feuchte in den Wunden.

Dieses Kraut zerstoßen vnd pflasterlins weiß vber Schäden vñnd Wunden der heimlichen Glydes gelegt/ heilet sie.

Dies Kraut/ oder der safft darvon/ heilet Nasen vnd Fleckender Haut.

Dies Kraut mit reinem Gerstenmäl wol zerknüschet vnd zerubet/ die Haut vñnd Angesicht damit gewaschen/ machet ein schöne Haut.

Dies Kraut vbergelegt/ doch das äußerste häutlein davon abgezogen/ heilet frische Wunden.

Von allerhand Arhney/



Wasser von
Wundkraut.

Diß Wasser
dient zu grund
raud vnd aller
Vnreinigkeit
der Haut / das
mit zu vertret
ben / es macht
auch schönes
vnd lautes
angeſicht waſ
man ſich dar
mit wäſchet.

Hauſwurz.

Hauſwurz iſt kalt vñ feuchter Natur / alſo das
man ſie biß inn den dritten Grad ſolcher qual
tat ſchezet.

Die blättlin von Hauſwurz vbergelegt/
oder den ſafft davon angeſtrichen wehret den hitzigen
Flüſſen / ſo zu den Augen fallen. Ein dächlein in dem
ſafft genezet / vnd vber die Stirn vnd Schläff gelegt/
benimpt das hitzige Hauptwehe.

Das kraut yt auch gut für Scorpion vnd Schlans
gen ſtich. Die bletter mit der wurzel zerſtoſſen vnd
vber den Brandt vom Feuer / Waſſer oder dergleich
gelegt wehret demſelben.

ſafft von Hauſwurz in die Naſen gethan / vnd
auf

169